

# pankratiumgmünd das haus des staunens

Wo sich Kunst und Wissenschaft  
erstaunt die Hände reichen...

## Führungen und Workshops

für SchülerInnen von HS, NMS und Unterstufen der AHS



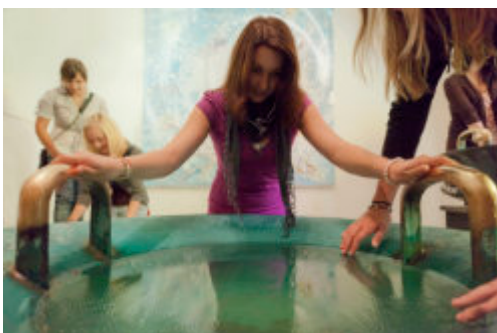
## Hören, Sehen, Fühlen... und Staunen!

### Was ist das Haus des Staunens?

Die Welt ist recht laut geworden, nicht zuletzt auch in den Schulen. Die Anforderungen an Kinder, Eltern und LehrerInnen sind hoch und die leisen Töne gehen nur allzu leicht unter. Das Pankratium in Gmünd versteht sich als Oase der erlebnisreichen Stille, in der es zwar auch tönt und schallt – immer aber mit einem leisen Unterton, der alle Sinne anzusprechen vermag...



Das Pankratium ist eine interaktive Erlebniswelt, die einen spielerischen Wahrnehmungszugang in die Welten von Musik, Farben, Formen und Bewegungen ermöglicht. Naturphänomene können bei über 40 Experimentierstationen erforscht und bestaunt werden. Durch den zugleich wissenschaftlichen und künstlerischen Zugang werden diese Phänomene nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar – alle Sinne werden aktiviert und ganzheitliches Wahrnehmen macht Lernen zu einem unvergesslichen Erlebnis.



### Warum mit den SchülerInnen ins Pankratium?

Wer staunt, hält Augen und Ohren offen! Wer staunt, wird still und hält inne. Diese Offenheit und das Innehalten sind – neben geschultem Personal – wichtige Wegbereiter für positive Lernerfahrungen. Angelehnt an die Lerninhalte der betreffenden Schulstufe beobachten, erzeugen und erforschen die SchülerInnen technisch-physikalische, akustische und optische Phänomene. Was in Theorie oft schwer verständlich erscheint, wird körperlich gespürt und erlebt. Alle Sinne werden angesprochen und das Gelernte hinterlässt nachhaltige Spuren im – nicht zuletzt auch schulischen – Alltag: möglicherweise in Form von Neugierde als Orientierungshilfe für den weiteren Bildungsweg...



### Das Wissen spielerisch vertiefen – unser Angebot für SchülerInnen von Hauptschulen und Unterstufen der AHS

- Künstlerische und technisch „skurille“ Objekte diverser WasserKlang-Künstler bieten sinnliche, spannende Erfahrungen mit dem Element Wasser in Verbindung mit Musik. Gestaltungsvorgänge von Schwingungen im Wasser werden nachvollziehbar.
- Streifzug durch den KlangKunstGarten: Hier draußen spielen Klangmobile und Windharfen im EinKlang mit dem Wind die schönsten Stücke, während Klangskulpturen diverser KünstlerInnen die eigene Phantasie auf die Probe stellen.



## Workshop KlangWerkstatt

für SchülerInnen von HS, NMS und Unterstufen der AHS



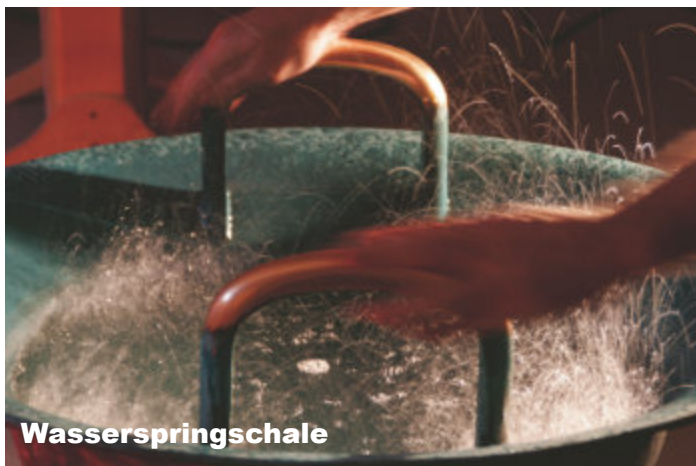
**Klangkapelle**



**Wehmutswalze**

### **Naturtoninstrumente aus aller Welt fördern Spiellust und Kreativität!**

Die verschiedensten Obertoninstrumente, wie Monochorde, Wasserspringschalen, Steeldrum, Sansula uvm. laden zum Kennenlernen und spielerischen Musizieren ein.



**Wasserspringschale**



**Wassertrommel**

### **Töne nicht nur hören, sondern auch sehen und fühlen!**

Gestaltungsvorgänge von Schwingungen im Medium Wasser, und dies ganz besonders im Wechselspiel mit Musik, erleben.



**Chladnische Klangplatte**



**Sonoskope**

### **Klänge sichtbar machen!**

Verschiedene Klänge führen zu einer nahezu unerschöpflichen Fülle faszinierender, komplexer Strukturen und Mustern.

## Preisliste:

Eintritt inkl. Führung	€ 7,50 pro Schüler
Workshop	€ 7,50 pro Schüler
Kombipaket: Eintritt, Führung, Workshop	€ 12,00 pro Schüler

## Öffnungszeiten:

1. Mai bis Ende Oktober  
Dienstag - Sonntag 10–17 Uhr (Montag Ruhetag)

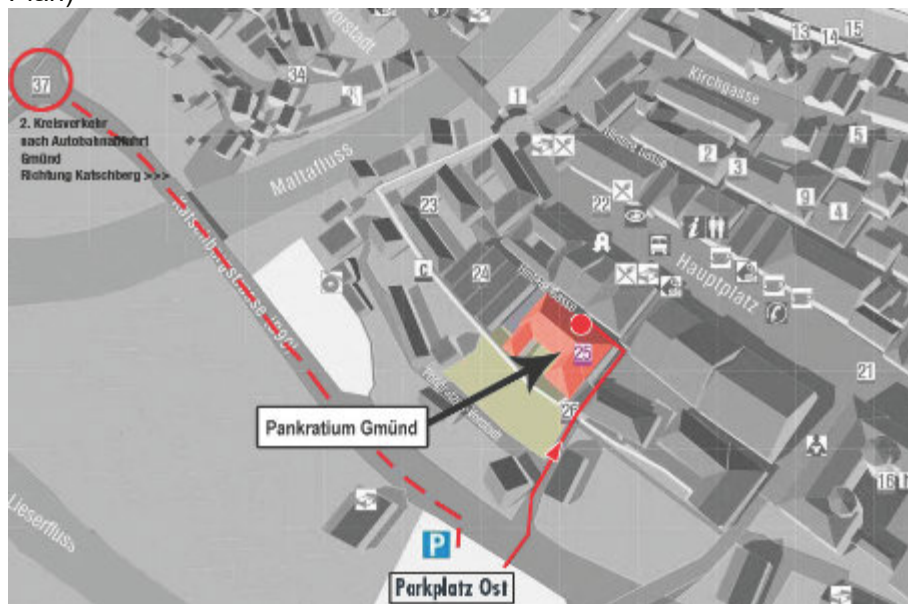
Individuelle Vereinbarungen für Führungen und Workshops möglich!

## Lage:

Das Haus des Staunens liegt in der Hinteren Gasse Nr. 60, (20 m vom Hauptplatz entfernt – Durchgang neben Gasthof Kohlmayr)

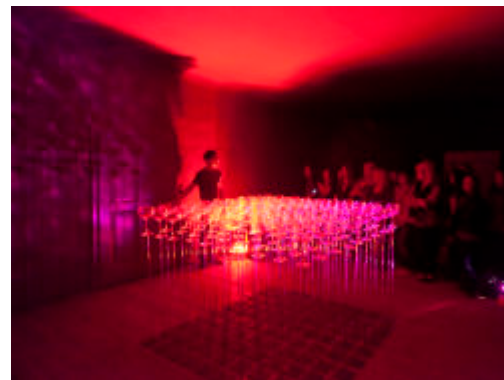
## Anfahrt:

Tauernautobahn A10, Abfahrt Gmünd – 1. Kreisverkehr Richtung Zentrum Gmünd – 2. Kreisverkehr, B 99 Richtung Katschberg – 300 m rechts Parkplatz Ost (Prunner-Parkplatz) – ca 70 m zu Fuß zum Pankratium (siehe Plan)



## Information & Kontakt:

[www.pankratium.at](http://www.pankratium.at)  
[info@pankratium.at](mailto:info@pankratium.at)  
Tel: 04732 31144  
Künstlerische Leitung & Workshops: Manfred Tischitz, Mobil: 0650 616 57 67



Wo sich Kunst und Wissenschaft erstaunt die Hände reichen...